

**Protokoll der 20. öffentlichen Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Planungs-  
ausschusses Waldems  
vom Mittwoch, den 05.12.2018 um 19:30 Uhr  
in der Emstalhalle Wüstems**

Anwesend: Jörg Kotitschke (Vorsitzender)  
Matthias Hedwig  
Helmut Schmid  
Stefan Moog  
Reiner Schultheis  
Norbert Schwenk  
Mustafa Dönmez (für Marianne Kristandt)

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Markus Hies, Rolf Pleiner

von der Gemeindevertretung: ./.

von der Gemeindeverwaltung: Günter Krieger, Fritz Flören, Simon Gerhardt

HESSEN-FORST: Ralf Bördner, Bernd Maurer

Waldems, den 05.12.2018

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 27.11.2018 - also mindestens 3 Tage vorher - unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Vorsitzende des UBPA, Herr Jörg Kotitschke, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des UBPA fest. Das Gremium war vollzählig erschienen. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

**TAGESORDNUNG:**

Punkt 1    Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 17.10.2018

Die Sitzungsniederschrift vom 17.10.2018 wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 2    Betr.: Forstwirtschaftsplan 2019;  
GVO-Beschlussempfehlung vom 09.10.2018

Den Mitgliedern des UBPA lag wie üblich ein Wirtschaftsplan von HESSEN-FORST vor, der mit einem Überschuss von insgesamt 163.364,00 Euro abschließt. In besonderer Weise hob Herr Bördner mit Blick auf das Wirtschaftsjahr 2019 hervor, dass es durch die extreme Trockenheit im Sommer 2018 und die extreme Hitze im Sommer 2018 zu Problemen bei der Bewirtschaftung auch des Waldemser Waldes in 2019 kommen wird. Hervorzuheben ist hier die Borkenkäferkalamität sowie die nicht abschließend einzuschätzende Folgewirkung großer Trockenheit auf die Laubbäume. Herr Bördner hofft auf einen regenreichen Winter, um so die erwartbaren negativen Folgen für den Gemeindewald in Grenzen zu halten. Fest steht bereits heute, dass der Pflegeaufwand in 2019, z. B. Stichwort „Borkenkäferkalamität“ zunehmen wird.

Nach ausführlicher Debatte empfiehlt der UBPA der Gemeindevertretung dem Forstwirtschaftsplan zuzustimmen sowie einen noch nicht terminierten Ortstermin im Frühjahr (März/April) 2019 vorzusehen. Ebenfalls empfiehlt der UBPA der Gemeindevertretung, offene Fragen zur Wirtschaftsweise im Gemeindewald während des Ortstermines – eventuell auch abweichend von den Vorgaben der Forsteinrichtung – abschließend zu beantworten bzw. zu beschließen. Diese Beschlussempfehlung kam mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zustande.

Redner aller Fraktionen im Ausschuss begrüßten die Initiative und empfehlen mit 7 Ja-Stimmen einstimmig dem Gemeindeparlament, der Initiative „Hessen-Aktiv-Die Klima-Kommunen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt beizutreten.

- Bürgermeister Hies berichtete von Initiativen aus dem gesamten Kreisgebiet und darüber hinaus, die sich alle mit den Herausforderungen der Wasserversorgung beschäftigen. Er sah dies auch als Bestätigung des von der Gemeinde Waldems eingeschlagenen Weges, die Wasserversorgung in Teilbereichen, auch vor dem Hintergrund der Herausforderungen des Klimawandels, anzupassen.
- Nach Mitteilungen des Investors gibt es im Bereich „Brühl“ noch vor Weihnachten Gespräche zwischen dem Investor und einem möglichen Betreiber. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten. Die vertraglich im Gemeindeparlament beschlossenen Vertragsanpassungen mit dem Investor werden ebenfalls noch in diesem Monat umgesetzt.

Günter Krieger  
Schriftführer